



ST. PÖLTEN IN NIEDERÖSTERREICH:

Die Kultur des Wachsens

Die niederösterreichische Landeshauptstadt zählt zu den heißen Anwärtern für den Titel der „Europäischen Kulturhauptstadt 2024“. In St. Pölten heißt das auch und vor allem: Business- und Expansionskultur.

Mag. Matthias Stadler -Bürgermeister der Stadt St. Pölten

St. Pölten, wie geht das?

Gemeinsamkeit auf allen Ebenen sieht St. Pöltens Bürgermeister Matthias Stadler als Turbo in der Stadtentwicklung.

Herr Bürgermeister, hat sich die Nähe zu Wien für den Standort St. Pölten als Handicap oder als Vorteil erwiesen?

Wir haben daraus einen Vorteil gemacht. Indem wir das anbieten, was in Wien fehlt: erstklassige gewerbliche Lagen, Infrastruktur und Service zu verträglichen Kosten. Und indem wir das nutzen, was Wien bietet: Mit leistungsfähigen Straßen- und Bahnverbindungen haben wir für unsere Unternehmer in St. Pölten die Möglichkeiten, die Expertise und die Netzwerke des Wiener Marktes auf die Türschwelle geholt. Per Bahn beträgt die Fahrzeit nach Wien nur noch etwas mehr als zwanzig Minuten.

Frische Dynamik, das suchen doch alle Standorte. Wieso konnte in St. Pölten klappen, was anderswo häufig nicht so klappt?

Städte müssen aufhören, etwas FÜR die Wirtschaft zu tun und müssen anfangen, Standortpolitik MIT der Wirtschaft zu machen. Das haben wir systematisch betrieben: mit einer gemeinsamen Vision und mit gemeinsamen Strukturen, in denen Beamte der Stadt Seite an Seite mit Vertretern der Wirtschaft und der Zivilgesellschaft planen. Die Entscheidungen für den Standort und die Verantwortung dafür bleiben ja bei den gewählten Politikern. Aber gemeinsame Arbeit erlaubt am Ende die besseren Entscheidungen.

KONTKAKT:

Stadt St. Pölten
Zukunftsentwicklung, Wirtschaft und Marketing
Wirtschaftsservice ecopoint
Rathausplatz 1
A-3100 St. Pölten
Tel: +43 2742 333-2900
E-Mail: ecopoint@st-poelten.gv.at

Web: www.ecopoint.info
Web: www.ecopoint.info
Web: www.st-poelten.gv.at
Web: www.stp-konkret.at
Web: www.insbesondere.at